

Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Seite 2
Redaktion	Seiten 3-5
Gemeinden.....	Seiten 6-11
Pensionisten	Seiten 12-14
Naturfreunde.....	Seite 15
Aus Brunis Küche	Seite 16
SPÖ-Bauern	Seite 17
Redaktion	Seiten 18-20

zugestellt durch Post.at
Ausgabe: CXX September
2023

Den
S alz
P fad
Ö sterreichs
entlang

D' ZIACHSAG



Landesblumenschmuckbewerb 2023

Zum 6. Mal Maria Wieser und Rudi Weiß aus Gersdorf als
Landessieger in der Königsdisziplin „Haus mit Vorgarten“

Rien ne va plus – Nichts geht mehr!

von CR Josef Schweinberger

Der heurige Sommer war wettermäßig durchwachsen bis sehr schön. Die ersten Herbstwochen waren seit es Aufzeichnungen gibt, wettermäßig rekordverdächtig.

Diese Wetterkonstellation trug vermutlich wesentlich zur jährlichen „Sauren-Gurken-Zeit“ am heimischen Politparkett bei. So setzte Kanzler Nehammer mit der Ankündigung, die Erhaltung des Bargeldes in die Verfassung aufzunehmen, eine typische mediale Saure-Gurken-Blase. Ministerin Alma Zadic legte ein in rein weiblicher Form verfasstes Gesetz vor, so rückte sie in die Aufmerksamkeit der Presse – Zweck erfüllt. Um der Regierung nicht nachzustehen, lieferte auch die Opposition unnötige Sommerlochmeldungen. Es wird Zeit, dass dieser Mumenschanz durch Neuwahlen ein Ende findet.

Zu hoffen ist nur, dass das Wahlvolk aus der Vergangenheit gelernt hat!

Es fällt schwer, Parteien, deren Fundament Hetze, Hass, Neid, Gier und Schutz der Wohlhabenden und Reichen ist, in der Wählergunst laut Umfragen an der Spitze liegen. Viele Wähler, die diese Parteien wählen denken nicht, dass diese Hetze schon morgen gegen sie selber losgehen könnte. Gegen Arbeitslose, Kranke, gegen Menschen die am Rande der Gesellschaft stehen.

Heute ist der Ausländer der Feind, morgen sind es diejenigen die krank sind, die keine Chance bei Firmen bekommen, weil halt schon über 50 usw. Und ja, genau das passierte, als wir eine ÖVP/FPÖ Regierung hatten. Zur Erinnerung: Kürzung der Mindestsicherung -150 € im Monat reichen laut FPÖ-Sozial-

ministerin Beate Hartinger-Klein, neue Durchrechnung der zur Pension unter FPÖ-Sozial- und Frauenminister Herbert Haupt, von den 15 besten Verdienstjahren auf nunmehrige Berechnung per Arbeitseintritt „reformiert“ wurde uvm. **Sozialer Raubabbau!!!**

Aiso harren wir der Dinge und lassen uns überraschen, wie es in naher Zukunft mit dieser Regierung bis zum Herbst 2024 oder auch früher, weiter geht.

In eigener Sache!

Bei der Juni Ausgabe der ZIACHSAG ist in der Druckerei in Graz ein technischer Fehler passiert. Einige Zeitungen, es lässt sich nicht eruieren wie viele dieser Fehldrucke, (Doppel Text u. teilweise leere Seiten) im Umlauf waren.

Wir bitten dieses Panne zu entschuldigen. Für die Redaktion:
CR Josef Schweinberger



**E-WERK
GRÖBMING**

ENERGIE FÜR'S LEBEN

**STRABAG ist die stärkste Kraft,
eine bessere Zukunft zu bauen.**

STRABAG AG

Verkehrswegebau Kärnten/Steiermark
Bereich Steiermark Nord
Döllacher Str. 3-3b, 8940 Liezen
Tel. +43 3612 22537
office.liezen@bauholding.com



STRABAG
WORK ON PROGRESS

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Kleinregion-Gröbming der SPÖ-Ortsorganisationen: Mitterberg-Sankt Martin, Öblam, Stein/Enns.
Ortsredaktionen: Mitterberg-Sankt Martin: Fritz Zefferer, Julia Kamer. Öblam: Ehrenfried Lemmerer, Roland Nerwein. Sölk: Josef Schweinberger.
Erweitertes Redaktions-Team: Josef Moosbrugger, Brunhilde Mairamhof, Erich Schwab.
Werbung & Finanzen: Hubert Fuchs
Tel.: 0680/3234240 oder 03684/2807.
Unsere Bank: SPARDA Bank Kontonummer: AT26 4300 0054 1465 0000
Lektor: Hubert Fuchs.
Chefredaktion & Produktion:
Chefredakteur Josef Schweinberger
Tel.: 0676/7340309
Verlagsanschrift: D' ZIACHSAG, Josef-Schütz-Siedlung 254b 8961 Stein an der Enns,
e-mail: ziachsag@gmail.com
Druck: Team Styria Trieben **Auflage:** 2.300 Stück **Haushalte:** 2200

Gender-Hinweis:

Zur besseren Lesbarkeit der Beiträge in der D' ZIACHSAG wird bei personenbezogenen Substantiven auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Dies impliziert jedoch keinesfalls eine Benachteiligung oder Wertung, entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

Steiermärkische Landesregierung beschließt Maßnahmen zur Beseitigung schwerer Unwetterschäden

„Mein Dank gilt den Einsatzkräften, dem steirischen Straßenerhaltungsdienst und allen weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landes und in den Städten und Gemeinden“, LH-Stv. Anton Lang



„Auf den steirischen Landesstraßen gehen wir

derzeit von Schäden in der Höhe von rund sechs Millionen Euro aus. Zirka 1,5 Millionen Euro davon bedecken wir mit dem heutigen Beschluss. Noch nicht mit einberechnet in diese sechs Millionen sind die erheblichen Schäden auf unseren Gemeindestraßen, die ebenfalls einige Millionen Euro betragen werden.

Mein Dank gilt den Einsatzkräften, dem steirischen Straßenerhaltungsdienst und allen weiteren Mitarbeiterinnen

und Mitarbeitern des Landes und in den Städten und Gemeinden“, sagt Verkehrsreferent und **Landeshauptmann-Stv. Anton Lang**.

Bei P1-Maßnahmen handelt es sich um erforderliche Maßnahmen an festgestellten Gefahrenstellen, von denen eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen oder für Sachwerte in einem ungewöhnlichen Ausmaß ausgeht. Davon betroffen sind insgesamt 232 Schadensfälle, wovon 140 in der Südoststeiermark, 58 in Leibnitz und 34 in Deutschlandsberg eingetreten sind. In den Bereich der P2-Maßnahmen fallen Maßnahmen an Fließgewässern in den ausgewiesenen Katastrophengebieten, insbesondere um die Abflusskapazität im Bereich der Bäche und Flüsse wiederherzustellen und Folgeschäden durch weitere Hochwässer zu minimieren.

Darunter fallen etwa die Sanierung und Stabilisierung von unterspülten Ufermauern und Verkehrswegen, die Sicherung und Sanierung von Ufererisungen, die Entfernung von Verkläuerungen und Abflusshindernissen, die Räumung von Geschiebe und Anlandungen zur Wiederherstellung der Querprofile und die Behebung von Schäden an bestehenden Hochwasserschutzanlagen (Dämme, Ufermauern, Böschungssicherungen).



Ihr Profi für:

- Fenster und Türen
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Möbel
- Komplett Sanierungen
- und vieles mehr...

bartl gmbh&co.kg
alles aus einer Hand...

Bartl GmbH&CoKG
Hinterwald 231
8961 Sölk

Mail: office@fenster-bartl.at
Web: www.fenster-bartl.at
Tel: 0664 / 224 99 19

Führung mit Mag. Ernst Trummer durchs STROMhaus in Gröbming

(von Obm. Ehrenfried Lemmerer)

Zu einer überaus interessanten und aufschlussreichen Führung hatte das E-Werk Gröbming geladen und eine große Abordnung des Öblarner Pensionistenverbandes war dieser Einladung gerne gefolgt. Ge-



cher auch die umliegenden Gebäude im Gewerbepark Gröbming mit Energie versorgt. Ebenso wird ein Wasserstoffspeicher eingesetzt.

Die div. Photovoltaikanlagen im STROMhaus beziehen sich nicht nur auf die



600 Kilometer lange Stromnetz mit seinen 169 Trafostationen des größten Stromerzeugers unserer Region gesteuert! Diese Kraftwerke werden ausschließlich von den Seitenbächen der Niederen Tauern mit Wasser gespeist und erzeugen mit ihrer großen Leistung den Hauptteil des GRÜNEN STROMS!

großflächigen Sonnenpaneele, sondern liefern auch Strom von PV-Parkflächen, von PV – Fenstern, von PV -Begrenzungszaune uvm. Stark frequentiert ist auch die leistungsstarke E-Tankstelle.

schäftsführer Mag. Ernst Trummer führte die sehr interessierte Teilnehmerschar persönlich durch das STROMhaus und erläuterte in auch für Techniklaien verständlicher Weise die Kernpunkte des Unternehmens.

Das STROMhaus, die Energiezentrale des E-Werkes Gröbming ist ein wahres Wunderwerk der neuzeitlichen Energieversorgung! So werden von dieser Energiezentrale aus alle 14 Wasserkraftwerke sowie das

In Rahmen der Führung wurden aber auch zukünftige Energieträger vorgestellt. Die Haus-



eigene PV-Anlage produziert einen Energieüberschuss, wel-



An diesem schönen Herbsttag lieferte das E-Werk, erzeugt durch die Wasserkraftwerke und den PV-Anlagen 41% der Energie ins Regionalnetz und 59% wurden exportiert! In den Wintermonaten muss leider durch die geringe Wassermenge und die reduzierte Sonneneinstrahlung fast die gesamte Energie zugekauft werden!

Der Elektrotechnik, welche eine immense Entwicklung in den letzten Jahrhunderten genommen hat, ist es zu verdanken, dass wir heute in jedem Haushalt von vielen „Stromgehilfen“ unterstützt werden. Es wäre wohl kaum vorstellbar ohne Licht, Wärmespender, Kühl- und Kochgeräten das Auslagen zu finden.

Geschf. Ernst Trummer gab zu bedenken, wenn es zu einem umfassenden „Black-Out“ käme, welche Konsequenzen dies für die energieverwöhnte Bevölkerung hätte.

Das E-Werk Gröbming ist ein Vorbildunternehmen



unserer Region. Es beschäftigt rund 60 Mitarbeiter und bildet permanent 10 Lehrlinge aus!

Nur durch laufende Investitionen in Millionenhöhe kann ein Unternehmen mit den Herausforderungen unserer Neuzeit Schritt halten und hier ist wieder das E-Werk Gröbming beispielgebend! In den letzten 7 Jahren investierte das Unternehmen rund € 80 Millionen in den Energie- und Netzausbau.

Zum Abschluss bedankte sich PV-Obmann Ehrenfried Lemmerer im Namen der über „20 Neutechniker“ für die aufschlussreiche Führung! Nach der Exkursion lud die Geschäftsleitung des E-Werkes Gröbming alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss ein.



★★★★
SEMINAR- & LANDHOTEL

Häuserl im Wald

Gersdorf 71, 8962 Mitterberg/Gröbming
Steiermark/Österreich
Telefon: +43 (0) 36 85 / 222 80, Fax: DW 55
E-Mail: hotel@haeuserlimwald.at, www.haeuserlimwald.at

das **Wieser**

GRÖBMING
0664/1361412



„Maibaumumschupfen“ im Pflegeheim

Einen Besuch abstatten und sich dabei mit der älteren Generation austauschen. Für diese Zwecke schaufle ich mir gerne Termine frei und besuche regelmäßig unsere Einrichtungen, wie das Betreute Wohnen sowie das Pflegeheim in Öblarn.

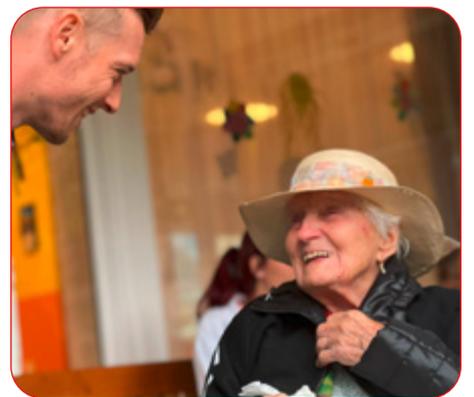
So freute ich mich auch sehr über die Einladung zum diesjährigen Maibaumumschneiden im Pflegeheim. Die Bewohnerinnen und Bewohner warteten bis endlich der Baum im Garten gefällt wird. Bei guter Stimmung durch die Angestellten des Pflegeheimes, besonders durch die Heimleiterin Gabi Hirz, war es ein wunderschöner Start in den Tag für uns alle.

Mit vereinten Kräften und Unterstützung der Bewohner konnten wir den Baum zu Boden bringen.

Diese Augenblicke stärken meine tägliche Arbeit und



zeigen, wie wertschätzend die zu Pflegenden in einer so wichtigen Einrichtung wie wir in Öblarn besitzen, umsorgt werden.



Ein Dankeschön an die Belegschaft des Heimes für ihre tägliche Arbeit. RN.

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann ...

ZÖRWEG
transporte

8960 Öblarn
Tel. 03684/23 65 od. 0664/ 511 02 80

Baggerungen aller Art - Transporte u. Kranarbeiten - Schneeräumung - Straßenreinigung

*Komfortzimmer
Appartement's
Ferienhaus „Karin“*

1542 noch „Die Engeltaferne“ - seit
1617 „Der-Gasthof zum Stralz'n“

Wir verarbeiten edle Alpaka- & Wollfaser!

Heratex
Fashion by Alpaka

Zu verschiedenen Qualitäten & Stärken
oder Meterware Walkstoff für eigene Konfektion

- PULLOVER & WESTEN
- HANDSCHUHE & FAUSTLINGE
- SOCKEN & STRÜMPFE
- HAUBEN
- LOOPS & SCHALS

Wir bieten auch Fullservice für Ihre eigene Rohwolle an!

Info: 03684 2132 | 0664 483 17 91 | info@heratex.at

Spielefest 2023 in Öblarn

Mehr als 70 Kinder probierten verschiedenste Spielestationen aus, bekamen tolle Überraschungsgeschenke, konnten Spitzenpreise bei der Tombola gewinnen und durften ein spannendes Kasperltheater genießen.

Auch in diesem Jahr konnte das, bereits im Pflichtprogramm aufgenommene, Spiele-Familien-Fest in Öblarn abgehalten werden. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde die Schulwiese in ein Spieleparadies umgewandelt.



Das Team von Dahoam in ÖBLARN und die Hauptorganisatoren GRin Tamara Reith und GK Roland Nerwein, konnten zahlreiche Besucher begrüßen und freuten sich sehr über die großartige Teilnahme von mehr als 70 Kindern.

Die Stationen boten dieses Jahr lustige

und spannende Aufgaben. So konnten unter anderem beim Papier-Flieger-Schießen sowie beim Dosenwerfen, Becher-Spritzen und Gipsfiguren-Bemalen nicht nur die Kreativität und die Geschicklichkeit unter Beweis gestellt, sondern auch viel dabei gelacht werden.

Zu den weiteren Highlights zählten die Hüpfburg, das Kinderschminken und das lustige Kasperltheater.

Für alle Teilnehmer, die einen vollen Stempelpass durch das Besuchen jeder der sieben Stationen hatten, gab es ein Überraschungsgeschenk. Zusätzlich zu den Geschenken wurden bei der Tombola über 200 Preise verlost und die zehn Hauptgewinne vom Kasperl persönlich gezogen und übergeben.

Das Team von Dahoam in ÖBLARN bedankt sich nochmals herzlichst bei allen Unterstützern, Helfern, Sponsoren und Besuchern!



Wir freuen uns schon auf das Spielefest 2024 – Termin 07. September 2024 RN.

Landesblumenschmuckbewerb 2023

1 x GOLD 1 x SILBER 6 x BRONZE

für die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin



(v.l.n.r.: Gertraud Ringdorfer, Fritz und Ernestine Schweiger vlg. Christabauer (Bronze), Maria Wieser und Rudi Weiß (Gold) Sieger in der Königsdisziplin „Haus mit Vorgarten“, Tanja Schuster (Silber), Christa Peer (Bronze), Vroni Gruber, Mag. Heidrun Schroers, Bgm Fritz Zefferer).

Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin zählt zu den erfolgreichsten Blumenschmuckgemeinden der Steiermark beim Blumenschmuckbewerb 2023 in der Soboth.

Für den Steirischen Landesblumenschmuckbewerb 2023 wurden von den insgesamt mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Landesentscheidung in der Soboth nominiert. Gleich zu Beginn der Siegerehrung wurden zum 6. **Mal Maria Wieser und**

Rudi Weiß aus Gersdorf als Landessieger in der Königsdisziplin „Haus mit Vorgarten“ auf die Bühne gebeten. Als mit Tanja Schuster aus Kaindorf (Tochter von Maria Wieser) gleich danach in der Kategorie „Gärten“ die Silbermedaillengewinnerin ausgerufen wurde, war die Freude der „Mitterberg-Sankt Martin“er Abordnung“ mit Bürger-

meister Fritz Zefferer riesengroß. Die weiteren Nominierten: Gabriele Atzlinger, Christa Peer, Maria Peer, Ingrid Kalhs, Ernestine Schweiger vlg. Christabauer und Brigitte Pichler wurden mit der Bronzemedaille ausgezeichnet! GH Mayer erhielt eine Anerkennung! HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!



Bgm. Zefferer gratuliert den Siegern in der Königsdisziplin Maria Wieser und Rudi Weiß – Strahlende Silbermedaillengewinnerin Tanja Schuster.

Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin investiert in die Umwelt und Sicherheit

Die zum Teil dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin stehen im Fokus der Energieeinsparung und der Verringerung des CO² Ausstoßes. Weiters wurde auch in die Sicherheit investiert.

Schwerpunkt der Maßnahmen ist die Wärmedämmung des Volksschul- und Kindergartengebäudes in St. Martin am Grimming. Ein großes Danke gilt der Fa. Petutschnig aus Espang für die perfekte Durchführung dieses Projektes. Zeitgerecht zu

Schulbeginn konnten alle Arbeiten fertiggestellt werden. Die Beschriftung wurde wiederum von der Fa. Tuttinger montiert.



Weiters wurde am Gemeindeamt Mitterberg-Sankt Martin die gesamte Dachfläche erneuert und trägt ebenfalls zur Energieeinsparung bei (Dachbodendämmung etc.).



Am Bauhof Mitterberg wurde eine Photovoltaikanlage errichtet. Mit dem selbst erzeugten Strom kann nunmehr das gesamte Gemeindegebäude und der Kindergarten Mitterberg mit Strom versorgt werden. Danke an die Fa. Schlaw PV GmbH aus Espang für die rasche Umsetzung des Projektes.



Zu den Sicherheitsmaßnahmen zählt die neue Sitzgelegenheit für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens St. Martin am Grimming (Die alte Sitzkonstruktion war bereits stark renovierungsbedürftig!). Es wurde zusätzlich ein kleines Podium errichtet.

Eine sehr wichtige Sicherheitsmaßnahme ist die Verlängerung des Gehsteiges in Kaindorf in Richtung Bushaltestelle. Mußten die Kinder zum Teil auf der



Straße gehen – insbesondere im Winter – so können sie nunmehr entlang des neuen Gehsteiges zur Bushaltestelle gelangen.

Die Gemeinde Mitterberg-Sankt Martin hat sich auch bei zahlreichen Projekten in der Marktgemeinde Gröbming finanziell beteiligt. Die Errichtung des Volksschuldaches, die Errichtung von Photovoltaikanlagen am Volksschuldach und am Dach der Neuen Mittelschule Gröbming. Die Errichtung des neuen Bergret-



tungszentrums sowie die bauliche Erweiterung beim Roten Kreuz in Gröbming. Erfreulich ist die Tatsache, dass alle geplanten Projekte für 2023 bereits umgesetzt werden konnten (Gesamtsumme ca. € 600.000,--) und auch finanziert sind – ohne Fremdfinanzierung! Dafür gilt dem gesamten Gemeindeteam ein großes DANKE-SCHÖN für die konstruktive und sparsame Wirtschaftsführung in unserer Gemeinde.
Bgm. Fritz Zefferer

Dank LH-Stv. Anton Lang wird in Stein/Enns die L 712 saniert!

Bis voraussichtlich Mitte Oktober werden in die Steinerstraße 730.000 € investiert

Spurrinnen, offene Mittelnaht, ausgebrochener Asphalt – dieser Zustand auf der L 712 (Steinerstraße) in der Ortschaft Stein an der Enns der Gemeinde Sölk gehört bald der Vergangenheit an. Verkehrsreferent Landeshauptmann-Stv. Anton

Lang: „**Aktuell werden bereits Glasfaserkabel verlegt. Bis zur geplanten Fertigstellung Mitte Oktober wird die Fahrbahn auf einer Länge von eineinhalb Kilometern saniert, Gehsteig**

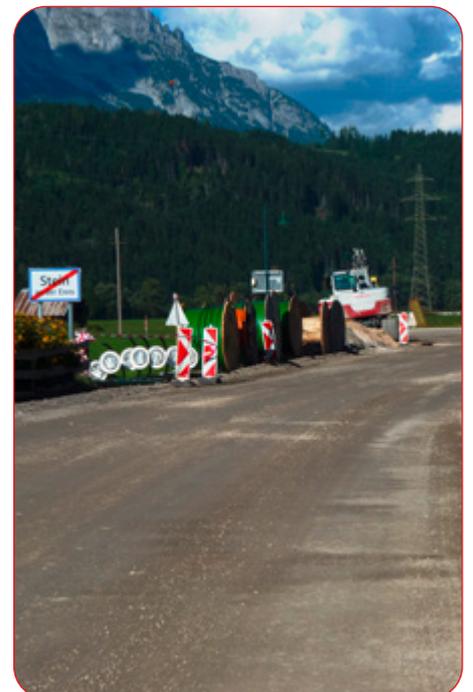
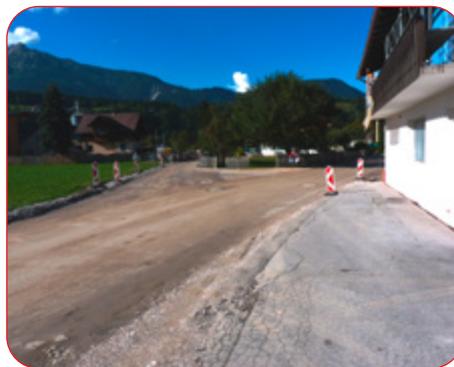
und Beleuchtung erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 730.000 Euro.“

Nachdem das Bankett abgetragen und diverse Fräsarbeiten durchgeführt wurden, kann die

neue Fahrbahn in einer Stärke von dreizehn Zentimeter eingebaut werden. „Als Trennung zwischen Fahrbahn und Gehsteig werden befahrbare Gitterplatten eingesetzt. Natürlich wird auch die Entwässerung teils erneuert und saniert“, sagt Patrick Gruber von

der Baubezirksleitung Liezen.

Im Baulos zwischen km 5,800 und km 7,300 ist im aktuellen Bauabschnitt nur ein Fahrstreifen befahrbar, der Verkehr wird wechselweise angehalten.







ERICH ZECHMANN GESMBH

LANDMASCHINEN | PORTALBAU
WINTERGARTEN

www.zechmann.at | TEL. 03685/22 179





sportsarea
GRIMMING

Welcome Sporties


Sportzentrum


Flugsport

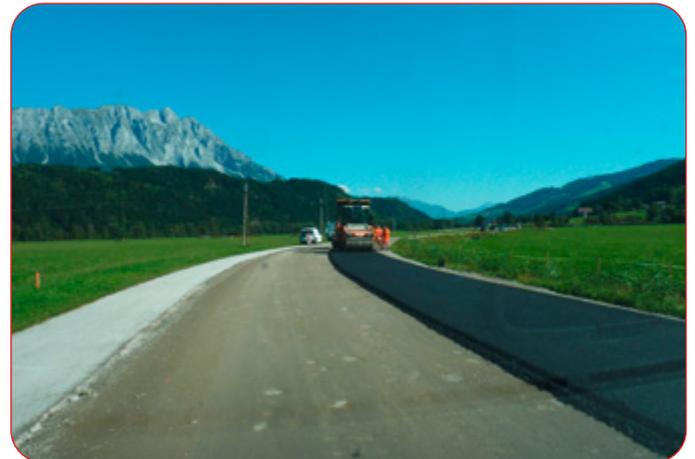

Hotel


Sauna

TOP Trainingsmöglichkeiten für Hobby- und Profisportler speziell für
Flugsport, Tennis (in- & outdoor)

Fußball, Handball, Volleyball & Beachvolleyball, Kampf- & Turnsport,
Fitness-, Kraft- und Klettersport

☎ +43 (0) 3684 60660, Niederöblarn 83, 8960 Öblarn, www.sportsarea.at



Café - Imbiss

KROTZSTOA

DAS KLEINE BEISL IN UNSERER STRASSE

Stein / Enns : Fam. Schweinberger : Tel. 0650 / 424 72 17

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle sei an **LH-Stv. Anton Lang** gerichtet. Sein Wohlwollen bei der Finanzierung der Sanierungen in den letzten Jahren, an den Landesstraßen von Groß- und Kleinsölkta. Auch im Katastrophenfall konnten wir immer mit seiner Hilfe rechnen! **SJ.**

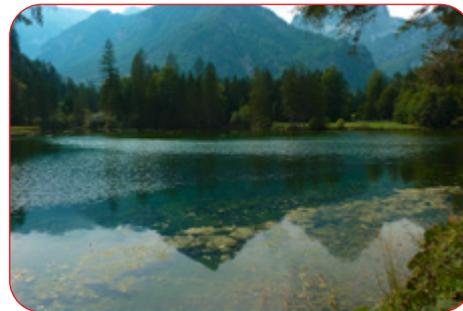
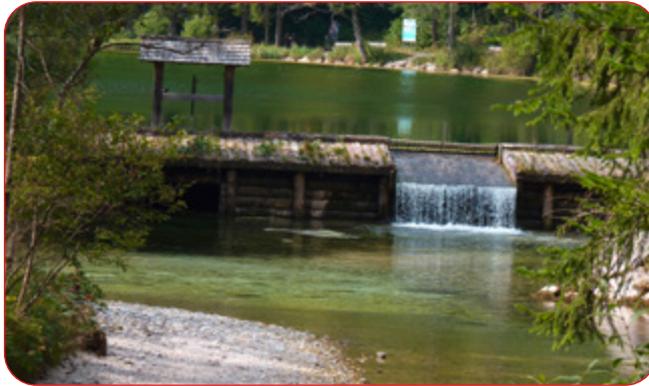


Tagesausflugsfahrt nach Oberösterreich

Am 12. September trafen sich bei Kaiserwetter sehr viele Mitglieder des PVÖ-Sölk/Pruggern zu einer Tagesausfahrt nach Oberösterreich.

Die Reise führte über den Pyhrn-pass nach Molln, wo das Kunstschmiede- und Wilderer-museum besichtigt wurden. Auf Grund der hohen Teilnehmerzahl mussten diese zur Besichtigung der Museen in zwei Gruppen geteilt werden. Sehr beeindruckend war die Führung durch das Schmiedemuseum der Familie Schmidberger, deren Kunst- und Waffenschmiede bereits seit 1350 bis heute besteht. Ein weiteres Highlight war natürlich auch die Führung durch das Wilderermuseum. Die reichhaltigen ausgestellten Exponate von der Wilderei in Verbindung mit dem Adel und der Kirche, bis hin zu den handwerklichen Betrieben. (Sensen, Maultrommel, Wagnelei, bäuerliches Werkzeug und der „Dachstein“ Schuhfabrik). Beide Museumsführungen wurden sehr professionell an das Publikum vermittelt – also ein Besuch ist sicher empfehlenswert.

Nach dem Mittagessen ging die Reise weiter nach Hin-



terstoder zur Wanderung an den Schiederweiher, dem Sieger 9 Plätze – 9 Schätze 2018. Vom Busparkplatz konnte dann je nach Lust und Laune die ca. 20 Minuten Wanderung zum Schiederweiher in Angriff genommen

werden. Von dort konnte man nach wiederum 20 Minuten zu einer Jausenstation gelangen.

Gegen 17 Uhr traten wir dann, beeindruckt von diesem wunderschönen Ausflug, die Heimreise an. **SJ.**

Almwanderung auf die Knallalm

Am 22. August stellte sich um 11 Uhr eine ansehnliche Zahl an „Almgehern“ am Parkplatz Trogermühle ein. Ziel der 1 stündigen Wanderung war die Knallalm.

Auf der Knallalm angekommen, freuten sich alle auf die Einkehr auf die Moditzerhütte. Doris hatte ein köstliches Glasch mit Nockerl vorbereitet, wel-



ches sich alle schmecken ließen. Nach einigen geselligen Stunden



ging auch dieser herrliche Almwandertag zu Ende. **SJ.**



Müllexkursion der Öblarner Pensionisten beim AWW-Schladming

Der Vorstand des Öblarner Pensionistenverbandes hat vor kurzer Zeit für seine Mitglieder eine Exkursion in die Abfallverwertungsanlage des AWW-Schladming in Aich-Assach organisiert. Geschäftsführer DI Josef Mitterwallner und Abfallberater Roland Grießer führten die große, sehr interessierte Mitgliederschar durch die Betriebsanlage, wobei allen Teilnehmern Einblick in die Trennungsvorgänge vor Ort gewährt wurde. Allein der optische Eindruck, wie die aufwendige Trennung und die Sortierung des angelieferten Mülls durchgeführt werden müssen, wird sicherlich dazu beitragen, dass viele der Teilnehmer die



Mülltrennung in Zukunft vor der Entleerung bzw. Abholung noch genauer durchführen werden.

Als langjähriger Vertreter der Marktgemeinde Öblarn beim AWW bedankte sich PV-Obmann

Lemmerer zum Abschluss noch für die fachkundige, sehr aufschlussreiche Führung, seitens der sehr kooperativen und fachkundigen Betriebsleitung mit ihren Mitarbeitern. **EL.**



Abfall-Wirtschafts-Verband Schladming

Der AWW-Schladming ist eine Interessensvereinigung von 9 Gemeinden aus dem oberen Ennstal, welche sich auf ein Gebiet von Niederöblarn bis Schladming erstreckt. In den betroffenen Gemeinden wohnen zwar nur 22.000 Einwohner, doch anhand der großen Tourismusregion Schladmin-Dachstein fällt durch das hohe Gästeaufkommen ca. 50% mehr Müll

an. In der Müllverwertungsanlage Aich-Assach sind ca. 20 Mitarbeiter beschäftigt, welche folgende Jahresmengen an Müll trennen und sortieren:

Angelieferte Gesamtmüllmenge 20.000 t, davon 4.000 t Restmüll, 3.000 t biogene Abfälle (daraus entsteht Kompostierungserde), 2.000 t Klärschlamm, 1.000 t Altglas, 1.000 t Gelber Sack, 1.000 t

Sperrmüll, 1.000 t Altholz, 500 t Alteisen und der Rest sind Bauschutt und Problemstoffe.

Zur Info:

Vor langer Zeit gab es noch die „wilden“ Deponien in beinahe jedem Ort, welche nun durch die ordnungsgemäße Müllverarbeitung „Gott sei Dank“ der Vergangenheit angehören!

von

Ehrenfried Lemmerer, Bgm.a.D.



Sommer Aktivitäten 2023 der PVÖ-Ortsgruppe Gröbming & Umgebung

von **Erich Schwab**

Die Ortsgruppe Gröbming & Umgebung hat für den heurigen Sommer wieder ein sehr umfangreiches Programm zusammengestellt.

Beginnend mit monatlichen gemütlichen Wanderungen (Kaffee-Tratsch-Wanderung), gemütlichen Ausflügen für gehbehinderte Personen mittels Privat-PKW (Kaffee-Ausflug) sowie Minigolf-Turnieren im Kurpark Gröbming mit Marianne Schranz erfolgte am 10. Mai mit dem vollbesetzten Komfortbus der RVB Ramsau ein Muttertags-Ausflug nach Schmieding in Oberösterreich mit Zoobesichtigung. Am 2. Juni gab es eine Busfahrt zur Pralinenwelt Wenschitz – Allhaming in Oberösterreich. Am 29. Juni fuhren wir am Nachmittag nach Bad Aussee in die Blaa-Alm und am 19. Juli ging der Ganztages-Ausflug über den Sölkpaß nach Tamsweg mit einer sehr interessanten Betriebsführung „Backen mit Christina“ und bei der Heimfahrt gab es

Anfang August in die Untersteiermark sowie der Ausflug am 6. Sept. zum Gleinkersee wurden von unserer bewährten Reiseleiterin Marianne Schranz organisiert.

Unter der Führung von Franz Jäger gab es am 25. Mai eine Wanderung in der Forstau

war sehr schön, jedoch ziemlich anstrengend. In den kommenden Monaten sind noch einige Wanderungen bzw. Bergtouren auf dem Programm.

Neben einigen Rad-Touren (5. Mai mit der Bahn nach Eben/Pg, mit dem Rad zurück nach Gröbming, am 14.7. von Stein/E. in die Kleinsölk zur Breitlahnalm und am 8.8. über den Auberg ins Sattental zur Perner-Alm) finden jeden 2. Freitag und 4. Mittwoch im Monat unter der Leitung von Obm.-Stv. Sepp Payr Kegelnachmittage am Berghof in Mitterberg statt, welche ebenfalls sehr gut angenommen werden.

Für ihren unermüdlichen Einsatz wird den Organisatoren Marianne Schranz, Franz Jäger und Sepp Payr von den Mitgliedern der OG.

Gröbming & Umgebung herzlich gedankt.



über Steinwand und Heimelscharte auf den Predigtstuhl.

Die Bergtour von St. Peter am Kammersberg auf den Greim



noch eine gemütliche Einkehr in der Kreuzerhütte am Sölkpaß.

Diese Ausflüge sowie der geplante 3-Tagesausflug



Der Tieschnhof am Mitterberg



Das Haus mit gemütlicher Atmosphäre. Schöne sonnige Terrasse mit sehenswertem Panoramablick. Gute Küche.

Tel.: 03685/22152

E-Mail: info@tieschnhof.at

Impressionen vom Schutzengel Kirchtage 2023



Busreisen

www.planaibus.at

	<p>SAMSTAG, 18. NOVEMBER 2023 Lichterzauber im Wald der Dinos Styrassic Park, Bad Gleichenberg <small>(Foto: Styrassic Park)</small></p>
	<p>SONNTAG, 3. DEZEMBER 2023 Salzburger Adventsingen Großes Festspielhaus in Salzburg <small>(Foto: Salzburger Adventsingen/Neumayr)</small></p>
	<p>FREITAG, 8. – SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023 Eleganz & Lichterglanz in Triest am Mittelmeer <small>(Foto: Fabrice Gallina 2019)</small></p>
	<p>SAMSTAG, 9. DEZEMBER 2023 Tannengraß und Lebzeltstern Freilichtmuseum Stübing <small>(Foto: ÖFM/Johannes Kernmayer)</small></p>
	<p>SONNTAG, 10. DEZEMBER 2023 Glanz und Glamour in den Swarovski Kristallwelten, Wattens <small>(Foto: Photographie-Christian-Vorhofer)</small></p>
	<p>SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023 Meisteradvent Bad Goisern <small>(Foto: Stefanie Wallner)</small></p>

PLANAI-HOCHWURZEN-BAHNEN GMBH – REISEBÜRO
 Coburgstraße 52, 8970 Schladming, Steiermark/Austria
 Telefon: +43 3687 22042 117 | busoffice@planaib.at
www.planaibus.at

*Seit Generationen Ihr
Ansprechpartner fürs Bauen*

LETMAIER GRÖBMING

BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Zentrale: A-8962 Gröbming • Stoderstraße 315 • Tel. 03685/22138
 Filialen: A-8993 Grundsee • Archkogel 89 • Tel. 03622/54177
 A-8952 Irdring • Trautenfelserstr. 207 • Tel. 03682/22778
www.letmaier.at

Aus Brunis Küche



KÜRBISZEIT

Kürbisgratin (4 Pers.)

30g Butter
 2 Knoblauchzehen
 200g Hokkaido
 500g Zucchini
 100g Gemüsesuppe
 250g Schlagobers
 Frischer Thymian
 1 EL Parmesan
 Schnittlauch
 Salz, Pfeffer, Muskat
 Rohr auf 180 Grad vorheizen, Auflaufform mit Butter ausstreichen. Kürbis und Zucchini in 1cm dicke Scheiben schneiden und die Form damit auslegen, Suppe, Obers, Knoblauch und Thymian mit den Gewürzen verrühren und aufkochen, Gemüse damit übergießen, mit Parmesan bestreuen und ca. 1 Stunde backen. Mit Salat servieren.

Maroni-Schokoladecreme mit gerösteten Nüssen

Creme:

150g Zartbitterschokolade
 500g Mascarpone
 100g Maronipüree
 250g Schlagobers
 3 EL Staubzucker
 Zimt, Kardamon, Vanillemark

Topping:

Nüsse nach Wahl
 2 EL brauner Zucker
 Schokolade in einer Schüssel



📍 Gewerbestraße 1173
 8962 Gröbming
 📞 +43 664 4529894
 @ office@maderebner.at
 🌐 maderebner.at



Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at



petutschnig

VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
 BAUNTERNEHMEN

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

über Wasserbad schmelzen, abkühlen lassen.

Mascarpone mit dem Mixer aufschlagen und unter die Creme ziehen, Schlagobers schlagen Und ebenfalls unterheben, zu kern und mit den Gewürzen

abschmecken.

Creme in Gläser füllen und kaltstellen.

Topping: Nüsse in einer Pfanne trocken goldbraun rösten, etwas abkühlen lassen und über die Creme streuen.

Familienbetriebe müssen bei der Sozialversicherung endlich entlastet werden



Josef Moosbrugger
Landesvorsitzender

Grundlage für die Berechnung der Beiträge zur Sozialversicherung der LandwirtInnen sind die Einheitswerte. Hier hat sich gezeigt, dass kleinere Betriebe besonders stark belastet werden. Bereits ab einem Einheitswert von 1.500 Euro zahlt man Kranken- und Pensionsversicherung. Da praktisch alle Landwirte

mit so einem kleinen Einheitswert Nebenerwerbslandwirte sind und einer anderen Tätigkeit nachgehen, müssen sie somit zweimal Kranken- und Pensionsversicherung zahlen. 1.500 Euro Einheitswert entspricht ungefähr drei Hektar Grünland je nach Lage und Region. Einerseits kann niemand von so einer kleinen Landwirtschaft leben, andererseits soll man fast 2.000 Euro an Abgaben leisten. Man darf sich dann nicht wundern, wenn immer mehr kleine Landwirte und Nebenerwerbslandwirte den Betrieb aufgeben und verpacken.

Während bei kleinen Betriebsgrößen die Beitragskurve stark nach oben steigt, fällt sie für Großbetriebe stark ab. Die SPÖ Bauern Steiermark-Steirisches Landvolk fordern daher eine Abflachung der Beitragskurve und gleichzeitig eine Befreiung von der Sozialversicherungspflicht bis zu einem Einheitswert von 5.000 Euro,

um Familienbetrieben das Überleben zu sichern.

Es ist schon eigenartig, Kleinbetriebe werden zur Kasse gegeben

und sollen brav zahlen aber bei den Förderungen sind sie auf Grund vieler Hürden meistens ausgeschlossen.

Subventionen der EU werden nach einem Flächenschlüssel vergeben, was bedeutet, je größer ein Betrieb ist, desto mehr Förderung erhält er. Das muss sich ändern. Viele kleine landwirtschaftliche Betriebe werden von den Förderungen ausgeschlossen, weil sie die Mindestinvestitionssumme nicht erreichen oder zu kleine Flächen besitzen. Wenn die kleinstrukturierte Landwirtschaft überleben soll, muss sich hier rasch etwas ändern. Bisher profitieren hauptsächlich nur die großen Produzenten von Förderungen in der Landwirtschaft. Doch auch die kleinstrukturierte Landwirtschaft braucht Zugang zu diesen Investitionsförderungen, um Betriebe erfolgreich in die Zukunft führen zu können.

Beitragssätze	Anteil		
	Dienstnehmer	Dienstgeber	
Unselbstständige Erwerbstätige*			
Angestellte	7,4 %	3,70 %	
Arbeiter	7,4 %	3,90 %	
Beamte	7,2 %	4,05 %	
Selbstständige Erwerbstätige in der gewerblichen Wirtschaft*	9,0%		
Bauern*	bis 30.9.2004 ab 1.10.2004	6,5 % 7,4 %	

*1 - mit 0,5 % Zusatzbeitrag für die Krankenstellenfinanzierung
PKI 0,1% Ergänzungsbeitrag des Dienstnehmers/Versicherten zur Finanzierung unfallbedingter Leistungen in der Krankenversicherung (Praxismittel)



PORR

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Steiermark
Baugebiet Öblarn
Öblarn 93, 8960 Öblarn
T +43 50 626-3076
porr.at

70 Jahre Pensionistenverband Öblarn

Mit einem kleinen, geselligen Sommerfest feierte der Pensionistenverband Öblarn sein 70-jähriges Bestandsjubiläum am Areal des Tennisvereins.

Neben den Abordnungen der befreundeten Bezirksverbände konnte Obmann Ehrenfried Lemmerer auch zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen.

An der Spitze den Präsidenten des Steir. Pensionistenverbandes Klaus Stanzer, Bürgermeister außer Dienst aus Lieboch, sowie den gesamten Gemeindevorstand der Marktgemeinde mit Bürgermeister Franz Zach, Vbgm. Klaus Bliem und Gemeindegassier Roland Nerwein.



Präsident Klaus Stanzer begrüßt alle Gäste

Für die musikalische Umrahmung sorgte DJ. Bernie mit Nostalgiesongs aus den späten 50er Jahren, welche bei den Besuchern großen Anklang fanden. Der Hauptpreis des großen Glückshafens konnten die Veranstalter an Frau Maria Fuchs übergeben!

Dank gilt dem gesamten Vorstand und allen freiwilligen Helfern für die mustergültige Ausrichtung dieser würdigen 70er Vereinsfeier! **EL.**





Präsident Klaus Stanzer, GK Roland Nerwein, Gewinnerin Maria Fuchs, Vors. Ehrenfried Lemmerer.

Vereinsausflug Zottensberg

Bereits einige Tage danach wurde wieder der obligate Vereinsausflug durchgeführt.

Mit dem vollbesetzten Bus ging es diesmal zum Zottensberg bei Windischgarsten. Nach der

Einnahme eines ausgezeichneten Mittagsmahls machten sich einige wanderfitte Teilnehmer auf den Weg um bei einer Wildtierfütterung dabei zu sein. Der Großteil der Mitglieder genoss bei Kaffee und

Kuchen die Geselligkeit, welche durch die Hausmusik Sulzbacher musikalisch umrahmt wurde.

Dank gilt auch hier dem Vorstand für den bestens organisierten, netten Vereinsausflug.



Licht
Discount

Hauptstraße 28, 8940 Liezen
Tel. 03612 23020, info@lichtdiscount.at

**MARKENLEUCHTEN
ZU DISCOUNTPREISEN**

Autohaus
ÖBLARN

WIR LEBEN AUTOS!

Sonnensiedlung 184, 8960 Öblarn
Tel. 03684/22 89
www.autohaus-oeblarn.at

Kasfest 2023 auf Schloss Großsölk

Beim traditionellen „Kasfest“ auf Schloss Großsölk boten auch diesmal zahlreiche Marktstände Produkte höchster Qualität an. Für gute Stimmung in entspannter Atmosphäre sorgte echte Volksmusik!

Neben den verschiedensten Käsesorten aus Nah und Fern gab es natürlich auch den „Ennstaler Steirerkas“ der Ennstaler Almen zu erwerben. Er wird auf den Almen in den Sölkälern den



ganzen Sommer über produziert.

Und was passt natürlich am besten zu einer schmackhaften Käseverkostung? – Natürlich ein Glaserl österreichischer Wein! Passend zur herbstlichen Jahreszeit konnte auch ein Schlückchen „Sturm“ genossen werden.

Für die kleinsten Kasfest-Besucher war eine Kinderspielecke eingerichtet. Diese wurde mit Freude angenommen. **SJ.**

ANTON LANG.
Für Dich da in diesen Zeiten.

Weil er in die Zukunft investiert.

**Kleinere Gruppen und flächendeckender
Ausbau der Kinderbetreuung.**

stmk.spoe.at